

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder aus den Pfarrgemeinderäten, liebe Schülerinnen und Schüler der Siegburger Schulen,

im Jahr 2012 unternahm Rupert Neudeck, Gründer der Hilfsorganisation *Cap Anamur*, sowie des *Peace-Korps Grünhelme*, eine Lese- und Konzertreise ins Westjordanland, welche unter dem Titel *Kum Usall* stand. Das heißt aramäisch „*Steh auf und geh...!*“ und verbindet sich so mit Joh. 5,2-18. Rupert Neudeck hatte im Westjordanland vor 2012 bereits mehrere humanitäre Hilfsprojekte durchgeführt.

Es war für ihn eine Reise der Solidarität und der Hoffnung: *Kum Usall* – „*Steh auf und tu was...!*“ Dieses Motto kann auch über dem Lebenswerk von Rupert Neudeck, der ein Leben lang durch seine Frau Christel in seinen Aktionen und Projekten unterstützt wurde, stehen.

Wir freuen uns, dass wir Christel Neudeck und das Cello-Duo „*Violoncello à Deux*“, Uta Schlichtig und Birgit Heinemann (Violoncelli) für diese einmalige Veranstaltung kurz vor dem Advent im Katholisch-Sozialen Institut gewinnen konnten. Birgit Heinemann, die schon 2012 die Idee hatte, gab nun auch den Anstoß für diese Veranstaltung.

Bei einer Konzertlesung forderte Rupert Neudeck die palästinensischen Mädchen der Schmidtschule in Ostjerusalem auf, ihm ihre Lebensgeschichten zu schicken. Ausschnitte aus diesen Briefen liest Christel Neudeck. Abgerundet wird die Veranstaltung durch ausgewählte Texte von Heinrich Böll, David Grossmann, Stéphane Hessel, Rupert Neudeck und einem Gebet des ehemaligen israelischen Ministerpräsidenten und Friedensnobelpreisträgers Yitzak Rabin. Dazu erklingt Musik des jüdischen Komponisten Joseph Kosma, des libanesischen Komponisten Gabriel Yared (auch hier findet Begegnung statt) und von Gabriel Koeppen, Jean-Baptiste Barrière und Matos Rodriguez.

*Kum Usall* ist die Einladung zu einem Reisebericht, einer gedanklichen Reisebegleitung, aber auch zu der Frage: was kann „*Steh auf und geh!*“ für uns - für Sie und Dich - und hier und jetzt bedeuten?

Wir laden Sie und Euch herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Christel Neudeck    André Schröder    Norbert Michels



Christel Neudeck will Mut machen aufzustehen und sich zu engagieren.  
(Foto: Angela Krumpen)



Violoncello à deux: Uta Schlichtig und Birgit Heinemann  
(Foto: Künstlerfoto)



Die Schmidt-Schule in Ostjerusalem ist interkulturell und interreligiös.  
(Foto: Avi Deror)

Christel Neudeck wurde 1942 am Niederrhein geboren. Seit 1976 lebt sie in Troisdorf in Nordrhein Westfalen. 1979 gründete sie mit ihrem Mann Rupert Neudeck (1939–2016) und Freunden (darunter Heinrich Böll) den gemeinnützigen Verein *Cap Anamur*. Erster Zweck des Vereins war die Rettung der sogenannten *Boat People* aus Vietnam. Christel Neudeck organisierte 14 Jahre lang Spenden und Rettungsaktionen für *Cap Anamur* und betreute Mitarbeiter „vom heimischen Wohnzimmer aus“, während Rupert Neudeck vor Ort Hilfe leistete. Gleichzeitig zog sie die drei gemeinsamen Kinder groß. Im Jahr 2003 gründete sie zusammen mit ihrem Mann den Verein *Grünhelme*. Seit 2005 arbeitet sie als Telefonseelsorgerin der katholischen Kirche.

Sie ist seit 2010 Mitglied im Kuratorium der Gesellschaft *Freunde Abrahams*, dem auch ihr Mann bis zu seinem Tod angehörte. Christel und Rupert Neudeck erhielten im April 2016 den *Erich-Fromm-Preis* für ihr Lebenswerk. In der Geschichte des Fromm-Preises war es ein Novum, dass einem Ehepaar der Preis verliehen wurde. Bei näherem Hinsehen wird aber schnell deutlich, dass Rupert Neudeck seinen immensen Einsatz nie hätte leisten können, wenn seine Frau Christel nicht mit eigenen Ideen und tatkräftig all die Projekte mitgetragen hätte. Christel Neudeck erhielt 2016 zusammen mit ihrem verstorbenen Mann Rupert Neudeck (posthum) den *Staatspreis des Landes Nordrhein-Westfalen*.

Die *Schmidt-Schule* wurde 1886 als private Mädchenschule in katholischer Trägerschaft gegründet. Zielsetzung war es, Mädchen Bildung ganzheitlich auf dem höchsten Niveau anbieten zu können und zwar interkulturell, interreligiös und multilingual – unabhängig von der sozialen Herkunft der Schülerinnen. Die Schmidt-Schule liegt heute im Herzen Jerusalems, am Rande der Altstadt. Im Zentrum der Erziehung steht die Persönlichkeitsbildung der Schülerinnen. „*She is a Schmidt's Girl*“, wie es im Land heißt, ist Auszeichnung und Verantwortung zugleich.

Die Schmidt-Schule erzieht die jungen Frauen zu selbstbewussten, kritischen und kreativen Persönlichkeiten. Mit welchem Selbstbewusstsein die Schülerinnen der Schmidt-Schule auftreten, zeigt eine ungewöhnliche Demonstration gegen „Street Harassment“ im Jahr 2005. 150 Mädchen und junge Frauen der Schmidt-Schule zogen durch die Straßen des Ostjerusalemers Viertels, um auf ein gravierendes Problem aufmerksam zu machen – die alltäglichen Belästigungen gegenüber Frauen in patriarchalisch geprägten Gesellschaften. Sie hatten dies zum Thema für ihre Projektstage gemacht und wollten die Gesellschaft mit ihrem Protest wachrütteln.

## Anmeldung Kum Usall Steh auf und geh...!

Konzert-Reise-Lesung  
mit Christel Neudeck und Violoncello à Deux  
Mi 25. 11. 2020, 19 Uhr  
Katholisch-Soziales Institut, Siegburg

Vor- und Zuname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ich komme mit  weiteren Person/en.

Datum, Unterschrift

Rückmeldekarte

Diözesanrat der Katholiken  
im Erzbistum Köln  
Breite Str. 106  
50667 Köln

60 ct

 Pax-Bank



## Zeit für Nachhaltigkeit. Gemeinsam mit meiner Bank.

Meine Pax-Bank. Meine Perspektive.

Die ganze Geschichte auf  
[meine-perspektive.com/nachhaltigkeit](https://meine-perspektive.com/nachhaltigkeit)

Pax-Bank eG • Christophstr. 35 • 50670 Köln • T 0221/16015-0 • info@pax-bank.de



### Veranstaltungsort



Katholisch-Soziales Institut  
Bergstraße 26  
53721 Siegburg  
www.ksi.de

### Kontakt



Diözesanrat der Katholiken  
im Erzbistum Köln  
Breite Str. 106  
50667 Köln  
Tel. 0221/257 61 11  
Fax 0221/25 54 62  
dsa@dioezesanrat.de

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich  
mit beigefügter  
Rückmeldekarte oder  
per Mail, Fax oder  
Telefon an.

### Anfahrt

**Fußweg vom Bahnhof zum KSI**  
Vom Bahnhof aus kommend,  
folgen Sie der Fußgängerzone  
über die *Neue Poststraße*,  
*Bahnhofsstraße* und den Markt,  
immer in Richtung Michaels-  
berg und Abtei. Die *Bergstraße*  
hinauf erreichen Sie dann das  
Katholisch-Soziale Institut.

### Parken rund ums KSI

- KSI-Parkgarage
- Marktpassage/Burggasse
- S-Carrée
- Rhein-Sieg-Halle
- und andere Parkhäuser.

# Kum Usall „Steh auf und geh...!“

Joh. 5,2-18

## Christel Neudeck und Violoncello à Deux

Eine Konzert-Reise-Lesung  
mit Texten von Schülerinnen der  
Schmidtschule (Östjerusalem),  
Amoz Oz, David Grossmann,  
Rupert Neudeck, Stéphane Hessel,  
Yitzak Rabin und Heinrich Böll

### Mi 25. 11. 2020

19 Uhr

Katholisch-Soziales Institut  
Siegburg